Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 138 (2012)
Heft: 6-7

Artikel: Gute Frage : sind Katzen abergläubisch?
Autor: Wey, Max / Volas, Vlado
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-913323

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gute Frage

Sind Katzen abergläubisch?

Max Wey

Lange hatte ich keine schwarze Katze mehr gesehen. Dann stand sie plötzlich vor mir, schaute kurz zu mir hoch und dachte offenbar daran, meinen Weg zu kreuzen. Mein Kätzchen, weisst du nicht, dass das Unglück bringt? Ich bin zwar nicht abergläubisch, die Katze vielleicht schon, denn im letzten Moment drehte sie ab und strich an meinem rechten Bein vorbei. Den verschone ich, wird sie sich gesagt haben, der scheints schwer genug zu haben. Vielen Dank, Miezekatze.

Cartoon: Vlado Volas

Lauf nie einem Menschen vor die Füsse, das bringt Unglück! Könnte es sein, dass Katzen das glauben? Katzen tun und lassen, was sie wollen. Meine Zufallsbekanntschaft wollte an mir vorbeihuschen. Wäre sie mir vor die Füsse gelaufen, hätte ich ja böse werden können, sehr böse. Ich hätte ausrasten können. Mistvieh, blödes, willst mir wohl Unglück bringen! Ein Tritt, und Samtpfötchen wäre im Gebüsch gelandet. Die clevere Katze wollte ebendies verhindern. Entweder sie hat mich verschont, oder sie hat sich verschont.

So schnell der Stubentiger auftauchte, so schnell schlug er sich in die Büsche. Eine Konfrontation Katz gegen Mensch, Schwarz gegen Weiss hat nicht stattgefunden. Das Büsi ist mir aus dem Weg gegangen. Das kluge Tier hat richtig entschieden, versteh ich doch nicht mal die Katzensprache. Man hätte sich nichts zu sagen gehabt. Eine vielversprechende Beziehung wäre das nicht geworden. Bin ich froh, bist du mir nicht nachgelaufen, mein Kätzchen; es soll unter euresgleichen ja anhängliche Geschöpfe geben. Ich aber bin kein Katzenhalter. Auch kein Hundehalter, falls dich das beruhigt. Als Kind hatte ich mal Wellensittiche. Sehe ich ein Leuchten in deinen Katzenaugen?

Vielleicht trifft man sich ja wieder mal, mein Kätzchen. Ich habe keine Angst vor dir, obwohl ihr früher angeblich mit den Hexen im Bunde wart. Alte Geschichten, mein Kätzchen, nicht wahr, aber es bleibt immer was hängen. Bevor mir wieder eine schwarze Katze über den Weg läuft, werden das viele Menschen tun, und ich weiss gar nicht, ob sie mir mehr Glück bringen.

ANZEIGE